

Anlage IX.

Etat für das Hebammenwesen einschließlich
der Provinzial-Hebammenlehranstalt
zu Köln.

Etat

für

das Hebammenwesen einschließlich der Provinzial-Hebammen-
lehranstalt zu Köln

für die Etatsjahre

vom 1. April 1899 bis 31. März 1900

und

vom 1. April 1900 bis 31. März 1901.



Titel, Nr.	Einnahme.	Betrag	
		für die Staatsjahre 1899 und 1900.	für die Staatsjahre 1897 und 1898.
A. Für das Hebammenwesen.			
Zu Prämien und Unterstützungen für Hebammen.			
I.	Zinsen von Kapitalien	387 54	387 54
II.	Zuschuß aus Provinzialmitteln	1 930 —	1 930 —
	Summe der Einnahme Etat A.	2 317 54	2 317 54
B. Für die Hebammenlehranstalt zu Köln.			
I. 1	Pensionskosten der Schülerinnen, Wärterinnen u.	45 000 —	44 000 —
2	Pflegekostenbeiträge von Schwangeren und Wöchnerinnen	18 000 —	15 000 —
II.	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung	170 —	100 —
III.	Zuschuß aus Provinzialmitteln	48 030 —	42 100 —
	Summe der Einnahme Etat B.	111 200 —	101 200 —
Wiederholung der Einnahme.			
	Etat A. Für das Hebammenwesen	2 317 54	2 317 54
	Etat B. Für die Hebammenlehranstalt zu Köln	111 200 —	101 200 —
	Summe der Einnahme	113 517 54	103 517 54

Witlin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
—	—	Der Kapitalbestand beträgt 12 918 Mark in 3%igen Depositen bei der Landesbank. In diesem Betrage sind 930 Mark gemäß § 12 des Gesetzes vom 8. Juli 1875 enthalten. (Siehe Titel I B Nr. 1 der Einnahme des Hauptetat, Seite 2.)
1 000	—	Der Unterricht besteht aus 2 Lehrkursen von je neunmonatlicher Dauer und 40 Schülerinnen. An Pensionskosten sind zu erheben: für Schülerinnen auf eigene Kosten 600 Mark und für solche auf Gemeinderkosten, wenn die Ausbildung erfolgt, weil die Wiederlassung einer Hebamme in dem betreffenden Gemeindebezirk ein unbedingtes Bedürfnis ist, 400 M. für den Kursus. Für die Ausbildung von Wärterinnen in sechsmonatlichen Kursen werden 100 Mark für den Kursus erhoben. Von Hebammen, die einen Nachkurs mitmachen, werden 2 Mark Pensionskosten für den Tag bezahlt. Die Einnahme betrug für das Staatsjahr 1896 45 674 M. Die Einnahme betrug für das Staatsjahr 1896 . . . 13 780,76 M. " " " " " 1897 . . . 20 204,80 " zusammen 33 985,56 M. oder durchschnittlich 16 992,78 M. Die Zahl der Aufzunehmenden wird auf die Durchschnittszahl von 60 für den Tag und die Pensionskosten für die I. Klasse auf 6 Mark, für die II. Klasse auf 2 Mark und für die III. Klasse auf 1 Mark für den Tag festgesetzt. Das mit der Stadt Köln getroffene Abkommen wird hierdurch nicht berührt. Von der Durchschnittszahl 60 können bis zu 30 freistellen an arme Schwangere nach dem Ermessen des Direktors gewährt werden. Die Einpfehlung von 18 000 M. rechtfertigt sich durch die steigende Frequenz der Anstalt.
3 000	—	
70	—	
5 930	—	
10 000	—	
10 000	—	
10 000	—	

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für die Staatsjahre 1899 und 1900.	für die Staatsjahre 1897 und 1898.
A. Für das Hebammenwesen.			
Zu Prämien und Unterstützungen von Hebammen.			
I. 1	Zu Prämien für die im Examen am Besten bestandenen Schülerinnen	150	150
2	Zu Prämien für Hebammen, welche an einem Nachkursus mit besonderem Erfolg theilgenommen haben	300	300
II.	Zu Unterstützungen für Hebammen	1 867 54	1 867 54
	Summe der Ausgabe Etat A.	2 317 54	2 317 54
B. Für die Hebammenlehranstalt zu Köln.			
I. Befoldungen.			
1	Dem Direktor Gehalt Außerdem freie Wohnung nebst Garten, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 890 M.	4 800	4 800
2	Dem Rentanten: a. Gehalt 2 980 M. b. Wohnungsgeldzuschuß 432 "	3 412	3 292
3	Der Oberhebamme Gehalt Außerdem freie Wohnung, Beföstigung in der II. Tischklasse, Heizung, Beleuchtung, Wäsche und Arznei, pensionsberechtigt im Werthe von 800 M.	750	700
4	Der Wirthschafterin Gehalt Außerdem Emolumente wie bei Nr. 3.	650	900
5	Der 2. Hebamme Gehalt Außerdem Emolumente wie bei Nr. 3.	650	600
	Summe	10 262	10 292
	Hierzu zur Durchführung der Befoldungsvorlage (Drucksachen Nr. 3 bzw. Anlage 15 der Provinziallandtags-Verhandlungen) .	370	—
	Summe Titel I.	10 632	10 292

Wit hin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
—	—	
—	—	
—	—	
—	—	
—	—	
—	—	
—	—	Stelleninhaber: Direktor Dr. Frank. Bezieht das Höchstgehalt nach dem Befoldungsplan von 4800 M.
120	—	Stelleninhaber: Rentant Schmitz (kommissarisch). Bisheriges Gehalt 2860 M. und 120 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 2980 M.
50	—	Stelleninhaberin: Oberhebamme Rosenbaum, bisheriges Gehalt 700 M. und 50 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 750 M.
—	250	Stelleninhaberin: Frau Puffer, bisheriges Gehalt 600 M. und 50 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 650 M. Die Wirthschafterin Bremer ist ausgeschieden.
50	—	Stelleninhaberin: Hebamme Schneider, bisheriges Gehalt 600 M. und 50 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 650 M.
220	250	
370	—	
590	250	
340	—	

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für die Staatsjahre 1899 und 1900.	für die Staatsjahre 1897 und 1898.
III.	Uebertrag	49 000	41 800
4	Für Reinigung	4 200	6 000
5	Für Mobilien, Handwerkszeug, Utensilien	2 300	2 000
6	Für Heizung	6 000	4 600
7	Für Beleuchtung	5 400	5 100
8	Für das anatomische Kabinett	400	400
9	Für Arzneien, Desinfektionsmittel, Stärkungsmittel (Wein für Kranke und Wöchnerinnen) und ärztliche Instrumente	6 500	5 500
10	Bibliothek	600	600
11	Zur Unterhaltung der Gebäude (Ersparnisse bei dieser Position fließen dem allgemeinen Baufonds zu.)	5 000	4 200
12	Steuern und sonstige Abgaben	1 700	1 600
	Zu übertragen	81 100	71 800

Witbin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
7 200	—	Die Ausgabe betrug für das Staatsjahr 1896 . . . 4 208,75 M. " " " " " " " " 1897 . . . 4 045,29 " zusammen 8 254,04 M. oder durchschnittlich 4 127,02 M.
—	1 800	Die Ausgabe betrug für das Staatsjahr 1896 . . . 3 574,57 M. " " " " " " " " 1897 . . . 3 650,44 " zusammen 7 225,01 M. oder durchschnittlich 3 612,50 M. Die Ausgabekiffern der beiden letzten Jahre enthalten auch eine theilweise Neu- beschaffung von Mobilien u. in Folge der Vergrößerung der Anstalt. 2 300 M. werden für die nächsten Jahre erforderlich sein.
300	—	Die Ausgabe betrug für das Staatsjahr 1896 . . . 6 148,13 M. " " " " " " " " 1897 . . . 5 066,68 " zusammen 11 214,81 M. oder durchschnittlich 5 607,40 M. Insbeson- dere ist die 2. Etage im Hauptgebäude, welche für Kranke eingerichtet ist, mit Heizungsanlage versehen werden, so daß künftig ein Betrag von 6 000 M. erforderlich wird.
1 400	—	Die Ausgabe betrug für das Staatsjahr 1896 . . . 4 947,72 M. " " " " " " " " 1897 . . . 5 844,84 " zusammen 10 792,06 M. oder durchschnittlich 5 396,03 M. rund 5 400 M.
300	—	Die Ausgabe betrug für das Staatsjahr 1896 . . . 146,52 M. " " " " " " " " 1897 . . . 399,46 " zusammen 545,98 M. oder durchschnittlich 272,99 M.
—	—	Die Ausgabe betrug für das Staatsjahr 1896 . . . 7 204,09 M. " " " " " " " " 1897 . . . 6 000,82 " zusammen 13 204,91 M. oder durchschnittlich 6 602,45 M.
1 000	—	Die Ausgabe betrug für das Staatsjahr 1896 . . . 540,60 M. " " " " " " " " 1897 . . . 597,65 " zusammen 1 138,25 M. oder durchschnittlich 569,13 M.
—	—	Die Ausgabe betrug für das Staatsjahr 1896 . . . 4 696,95 M. " " " " " " " " 1897 . . . 4 430,55 " zusammen 9 127,50 M. oder durchschnittlich 4 563,75 M. Ein Leichenhaus wird neu erbaut. Die Anlage für Heizung und Beleuch- tung, sowie die Kanalisation sind erweitert worden, so daß die Gesamtunterhal- tung der Gebäude einschließlich 3 Hochhäuser nach technischem Gutachten min- destens eine Mehrausgabe von 800 M. erfordert wird.
800	—	Die Ausgabe betrug für das Staatsjahr 1896 . . . 1 423,61 M. " " " " " " " " 1897 . . . 1 586,39 " zusammen 3 010,— M. oder durchschnittlich 1 505 M. Mehrabbedarf um rund 200 M. in Folge Uebernahme der Feuer-Versicherungs- beiträge auf diese Staatsposition, die sonst bei Titel III Nr. 14 veranschlagt wurden.
100	—	
11 100	1 800	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für die Staatsjahre 1899 und 1900.	für die Staatsjahre 1897 und 1898.
III.		Uebertrag	81 100	71 800
	13	Für Bestellung und Unterhaltung des Anstaltsgartens . . .	200	200
	14	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	12 118	12 398
		Summe Titel III.	93 418	84 398
Wiederholung der Ausgaben.				
I.		Befolgungen	10 262	} 10 292
			370	
II.		Anderer persönliche Ausgaben	7 150	6 510
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	93 418	84 398
		Summe Ausgabe, Etat B. für die Hebammen-Lehranstalt	111 200	101 200
		Summe Ausgabe, Etat A. für das Hebammenwesen	2 317 54	2 317 54
		Summe der Ausgabe	113 517 54	103 517 54
		Die Einnahme beträgt	113 517 54	103 517 54
		Balancirt.		

Wichtig jetzt		Bemerkungen.																				
mehr	weniger																					
11 100	1 800	<p>Die Ausgabe betrug für das Staatsjahr 1896 . . . 291,40 M. 1897 . . . 198,98 „ zusammen 490,38 M. oder durchschnittlich 200,19 M.</p> <p>Es sind erforderlich für:</p> <table border="0"> <tr> <td>1. Mietpreis von 3 Häusern</td> <td>7 700 M.</td> </tr> <tr> <td>2. Formulare, Bücher, Drucksachen, Schreibmaterialien</td> <td>450 „</td> </tr> <tr> <td>3. Kästen und geburtsärztliche Instrumente für 80 Hebammen- rinnen à 30 M.</td> <td>2 400 „</td> </tr> <tr> <td>4. Lehrbücher der Schülerinnen</td> <td>240 „</td> </tr> <tr> <td>5. dem Anstaltsdirektor für Bewirtung der Examinatoren bei den Prüfungen</td> <td>150 „</td> </tr> <tr> <td>6. Begräbnisstellen</td> <td>100 „</td> </tr> <tr> <td>7. Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung</td> <td>60 „</td> </tr> <tr> <td>8. Weihnachtsbescherung</td> <td>200 „</td> </tr> <tr> <td>9. Sonstige Ausgaben (Reisekosten des Anstalts-Direktors zu den Hebammen-Nachprüfungen, Porto u.) und zur Abrundung</td> <td>818 „</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Summe 12 118 M.</td> </tr> </table> <p>K Ausgabe für das Staatsjahr 1897 = 12 295,33 M., in welcher Summe auch die Kosten der Lehrbücher für einen außerordentlichen (3.) Lehrkursus enthalten sind.</p>	1. Mietpreis von 3 Häusern	7 700 M.	2. Formulare, Bücher, Drucksachen, Schreibmaterialien	450 „	3. Kästen und geburtsärztliche Instrumente für 80 Hebammen- rinnen à 30 M.	2 400 „	4. Lehrbücher der Schülerinnen	240 „	5. dem Anstaltsdirektor für Bewirtung der Examinatoren bei den Prüfungen	150 „	6. Begräbnisstellen	100 „	7. Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung	60 „	8. Weihnachtsbescherung	200 „	9. Sonstige Ausgaben (Reisekosten des Anstalts-Direktors zu den Hebammen-Nachprüfungen, Porto u.) und zur Abrundung	818 „		Summe 12 118 M.
1. Mietpreis von 3 Häusern	7 700 M.																					
2. Formulare, Bücher, Drucksachen, Schreibmaterialien	450 „																					
3. Kästen und geburtsärztliche Instrumente für 80 Hebammen- rinnen à 30 M.	2 400 „																					
4. Lehrbücher der Schülerinnen	240 „																					
5. dem Anstaltsdirektor für Bewirtung der Examinatoren bei den Prüfungen	150 „																					
6. Begräbnisstellen	100 „																					
7. Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung	60 „																					
8. Weihnachtsbescherung	200 „																					
9. Sonstige Ausgaben (Reisekosten des Anstalts-Direktors zu den Hebammen-Nachprüfungen, Porto u.) und zur Abrundung	818 „																					
	Summe 12 118 M.																					
—	—																					
—	280																					
11 100	2 080																					
9 020	—																					
340	—																					
640	—																					
9 020	—																					
10 000	—																					
—	—																					
10 000	—																					
10 000	—																					

[Faint header text]	[Faint header text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]